

PRESSEMITTEILUNG

13. Januar 2020

Baufinanzierungen überschreiten Drei-Milliarden-Marke

LUDWIGSBURG – „Mit dem Überschreiten der Drei-Milliarden-Schwelle haben die Baufinanzierungen eine Art Schallmauer durchbrochen“, kommentiert Dr. Heinz-Werner Schulte, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ludwigsburg, das Erreichen einer „besonderen Volumen-Grenze“. Für Schulte ist dieser Umstand ein „klarer Beleg dafür, dass Anleger sich unverändert stark in Richtung Sachwerte orientieren“. Man könne davon ausgehen, ergänzt Vorstandsmitglied Thomas Raab, dass „der Trend zur Immobilie anhalten“ werde. „Im Land der Häuslebauer“, so Raab weiter, legen die Kunden „schon traditionell großen Wert aufs eigene Heim. Dieser Trend hat sich insbesondere in der jüngeren Vergangenheit nochmal „deutlich verstärkt“ und wird auch von der jungen Generation getragen.“

Allein in den vergangenen beiden Geschäftsjahren 2017 und 2018 hat die Kreissparkasse Ludwigsburg mit Baufinanzierungen jeweils Rekordergebnisse erzielt. Im privaten Wohnungsbau hat das Finanzinstitut im Jahr 2017 über 471 Millionen Euro für 2.138 Baufinanzierungen neu zugesagt. Im Folgejahr 2018 gab es erneut eine Steigerung: Im Neugeschäft wurde ein Volumen von insgesamt 493 Millionen Euro abgeschlossen. „Auch für das Jahr 2019 rechnen wir mit einem weiteren Anstieg und zwar auf rund 612 Millionen Euro“, prognostiziert Raab. „Das liegt nicht nur an unseren sehr attraktiven Konditionen, sondern auch an unserer Beratungs- und Betreuungsqualität sowie den umfangreichen Serviceleistungen rund um die Immobilie, die wir aus einer Hand bieten“, so Raab.

„Um solche Volumina präzise und im Interesse unserer Kunden zu realisieren“, so Raab weiter, „braucht es ein sehr gutes, eingespieltes Team.“ Rund 75 Mitarbeiter kümmern sich täglich bei der Kreissparkasse um „Interessenten, die auf das Thema Immobilie setzen wollen“. Die gestiegene Nachfrage habe verschiedene Gründe, erläutert Raab. Einer sei das historisch niedrige Zinsniveau. Zudem suchten Anleger vermehrt Sicherheit. „In vielen Fällen entdecken die Kunden im Beratungsgespräch, dass für sie Eigentum günstiger als Mieten ist“, beschreibt Raab einen zentralen Aspekt. „Wir realisieren den Traum von den eigenen vier Wänden“, fasst Raab die Situation und mögliche Perspektive vieler Kunden zusammen.

„Der erste Schritt zur Verwirklichung des Immobilientraumes hat auf den ersten Blick mit der eigentlichen Baufinanzierung direkt nichts zu tun“, erläutert Raab die beste Vorgehensweise. Von zentraler Bedeutung sei, so Raab weiter, dass man sich zuerst als Interessent den richtigen Partner aussuche und sich dabei frage, wer von den möglichen Partnern das umfassendste Beratungs- und Produktangebot zu bieten habe. „Ohne jeden Zweifel dürfen wir uns zur absoluten Spitze zählen“, sagt Raab.

Die Entscheidung für die Kreissparkasse, „ist die Entscheidung für einen Immobilienservice aus einer Hand“, sagt Raab. Und weiter: „Zum Leistungspaket gehören dann das Finden des geeigneten Objekts, dessen Finanzierung, die Begleitung zum Notartermin, die Kaufpreisabwicklung über unser Treuhandkonto und das Angebot aller Versicherungen zum Eigenheim.“ Beratungsqualität stehe ganz oben auf der Prioritätenliste.

Die Kreissparkasse hat hierzu ein Angebotspaket entwickelt, das von individuellen Tilgungsmöglichkeiten bis hin zur eventuellen Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel“ alles beinhaltet, was eine moderne Finanzierung ausmacht, so Raab. Hinzu käme für den Kunden die mögliche Nutzung von Angeboten, die die Verbundpartner der Kreissparkasse bieten: Sparkassenversicherung und LBS. „Rechnet man alle Faktoren zusammen, dann zeigt sich unser zentraler Vorteil: ein tragfähiges Konzept und individueller Rundum-Service zu günstigen Konditionen“, erläutert Raab. Kein Wettbewerber in Deutschland habe in den letzten Jahren so viele Baufinanzierungen wie die Sparkassen vergeben. „Wir sind die Nummer 1“, sagt Raab.

Den Traum von den eigenen vier Wänden hat sich nun mit professioneller Unterstützung durch die Kreissparkasse auch die junge Familie Akwa erfüllt. Als Dankeschön erhielt sie ein Kinderkonto mit einem Guthaben von 500 Euro.



Im Bild (v.l.): Vorstandsmitglied Dieter Wizemann, Vorstandsvorsitzender Dr. Heinz-Werner Schulte, Kreissparkassenkunde Pawel Akwa mit Sohn Erik und Ehefrau Larissa Akwa, Finanzierungsberaterin Stefanie Gehweiler, Filialleiter Jürgen Scheller und Vorstandsmitglied Thomas Raab.

Postanschrift
der Hauptstelle:
Postfach 6 20
71606 Ludwigsburg

BIC-Code:
SOLA DE S1 LBG
Internet: www.ksklb.de

Sitz: Ludwigsburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Handelsregister: HRA 202687
Amtsgericht Stuttgart

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Landrat
Dietmar Allgaier

Vorstand:
Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorsitzender
Dieter Wizemann
Thomas Raab